

Erweitertes Lastenheft und Ausbau der Angebotspalette

Nachhaltigkeit ► Das Netzwerk Demain la Terre (für die Welt von morgen) für O+G-Anbieter, die sich der nachhaltigen Landwirtschaft und der sozialen Verantwortung verschrieben haben, wurde im Jahr 2004 aus der Taufe gehoben. Es hat sich zum Ziel gesetzt, Strategien für eine zukunftsorientierte Entwicklung zu erarbeiten und umzusetzen, die wirtschaftlich funktionsfähig, ressourcenschonend, sozial ausgewogen und ökologisch tragfähig ist.



Das Frischsortiment von Demain la Terre-zertifizierten Produkten umfasst rund 30 verschiedene Obst- und Gemüseprodukte.

Die Initiative zählt heute dreizehn mittelständische Unternehmen aus dem Obst- und Gemüsektor. Grundlage bildet die 2010 lancierte „Charta Demain la Terre“, ein strenges Lastenheft mit einem umfassenden Katalog von 60 Kriterien, das von einem externen Prüfinstitut zertifiziert ist. Im Fokus stehen die Erzeugung rückstandsfreier Produkte, die Vermeidung von Umweltverschmutzung, die Erhaltung der Biodiversität, die soziale Verantwortung sowie die Rückverfolgbarkeit der Erzeugnisse auf allen Anbaustufen. Mit dem Lastenheft will Demain la Terre den Verbrauchern verlässliche Beweise für das Engagement der angeschlossenen Erzeuger liefern.

Seit diesem Jahr hat das Netzwerk seine Charta erweitert und auch für Erzeugnisse aus der ersten Verarbeitungsstufe geöffnet. Damit konnte der Markt erstmals mit weiterverarbeiteten Produkten beliefert werden, die nach den Kriterien von „Demain la Terre“ zertifiziert sind. Zu ihnen zählen unter anderem tiefgekühlte Gemüse- und Fruchtpräpares sowie Tiefkühlfrüchte und Fruchtsaucen der Firma Fruits Rouges & Co. Weitere Erzeugnisse der Mitglieder des Netzwerkes, wie die Rote Beete der Sarl Cormorèche oder der Apfelsaft und Birnenektar der Firma Verger de la Blottière, befinden sich derzeit im Zertifizierungsprozess.

Ein neuer Weg zwischen konventionellem und Bio-Anbau

Aber auch das Frischsortiment von Demain la Terre-zertifizierten Produkten ist um weitere 10 Erzeugnisse ausgebaut worden. Insgesamt umfasst es nun rund 30 verschiedene Obst- und Gemüseprodukte.

Neu hinzugekommen sind Mitte Mai Mirabellen der Firma Fruits Rouges & Co. und Anfang Juni Pfirsiche und Nektarinen des im Département Pyrénées-Orientales ansässigen Steinobstanzbieters Saveurs des Clos. Mitte Juli folgten Süß- und Speisekartoffeln des Unternehmens Ferme de Normandie. Im Laufe des Monats Septembers wurde der Kartoffellinie Pomliberty® von Pomly die Zertifizierung zugesprochen, und Mitte Oktober bestanden die Salat- und Frisée-Baby-Leafs von Picvert das Audit der Charta Demain la Terre. Erst kürzlich gab das Kontroll-Komitee des Netzwerkes grünes Licht für die von der Firma Kulture erzeugten Paprikaschoten und Auberginen. Die nach den Kriterien der Charta zertifizierten Produkte machen inzwischen ein Volumen von 165.000 t aus, das sind 1,25 % des insgesamt in Frankreich erzeugten Obstes und Gemüses.

Das Netzwerk Demain la Terre beschreitet mit seiner Initiative neben der konventionellen Landwirtschaft und dem kontrolliert ökologischen Landbau einen neuen dritten Weg für eine gesunde, sichere, nachhaltige und für alle Verbraucher zugängliche Ernährung. Um dieser Initiative ein größeres Markengewicht zu verleihen, hat sich inzwischen ein Kollektiv formiert, das die Akteure aus vier unterschiedlichen Branchen eint: Neben Demain la Terre, das den O+G-Sektor vertritt, gehören ihm „Bleu-Blanc-Coeur“ aus dem Tierzuchtsektor, „Filière CRC®“ aus der Getreidebranche und „Vignerons en Développement Durable“ aus dem Weinanbau an. Die Vertreter des „Collectif de la Troisième Voie des Filières Agricoles Responsables“ wurden Mitte Dezember 2018 im Elysée-Palast empfangen, wo sie ihre Initiative vorstellten. i.e.



Halle 22/D-02

Extended charter and expansion of the product range

Sustainability ► Demain la Terre (for the world of tomorrow) is a network of fruit and vegetable producers who are committed to sustainable agriculture and social responsibility. Created in 2004, its objective is to prepare and implement forward-looking development strategies that are economically viable, conserve resources, are socially fair and environmentally friendly.

The initiative now brings together thirteen medium-sized agricultural fruit and vegetable companies. It is based on the "Charte Demain la Terre" launched in 2010, a strict charter with a comprehensive set of 60 criteria that is certified by an external test institute. The focus is on growing products that are free from residue, on preventing pollution, maintaining biodiversity, social responsibility and the traceability of products at all stages of cultivation. With the charter, Demain la Terre wants to provide consumers with reliable evidence of the commitment of the affiliated growers.

As from this year, the network has extended its charter, opening it up to products from the first processing stage. This meant it was possible for the first time to supply the market with processed products that have been certified according to "Demain la Terre" criteria. These include frozen vegetable and fruit purees as well as frozen fruit and fruit sauces from the company Fruits Rouges & Co. Other products from members of the network, such as beetroot from Sarl Cormorèche or apple juice and pear nectar from Verger de la Blotière, are currently in the process of being certified.

The range of fresh goods certified by Demain la Terre has also been extended by a further 10 products, and includes around 30 different fruit and vegetable products in total. 165,000 t, or 1.25 % of all the fruit and vegetables grown in France have now been certified according to the charter criteria.

With its initiative, the Demain la Terre network is pursuing a third way



A total of 165,000 t, or 1.25 % of all the fruit and vegetables grown in France, have now been certified according to the charter criteria.

alongside conventional agriculture and organic cultivation, to provide healthy, safe and sustainable food that is available to all consumers. In order to lend greater brand weight to this initiative, a collective has now been formed that unites actors from four different sectors: in addition to Demain la Terre which represents the fruit and vegetable sector, members are Bleu-Blanc-Coeur from the livestock sector, Filière CRC® from the cereals sector and Vignerons en Développement Durable from the wine sector. Representatives of the "Collectif de la Troisième Voie des Filières Agricoles Responsables" (Third Way Collective) were received at the Elysée in mid-December 2018, where they introduced their initiative. i.e.

Hall 22/D-02



Demain la terre

Responsible
fruits and vegetables
healthier, safer, for all

SALON INTERNATIONAL DE L'AGRI CULTURE

www.demainlaterre.org

